

Der Handschuh

(Schiller)

Mit durchaus freiem Vortrag

Op. 87

4.

Vor sel-nem Lö-wen-gar-ten, das Kampf-spiel zu er-warten, sass König Franz, und um ihn die Gro-ssen der Kro-ne, und rings auf ho-hem Bal-ko-ne die Da-men in schö-nem Kranz, und, wie er winkt mit dem Fin-ger, auf-tüt sich der Zwin-ger, und hin-ein

ff *sfz* *sfz* *sfz* *dimin.* *dimin.* *fp* *f* *p*

Red. *

mit be-däch-ti-gem Schritt ein Lö-we tritt, und sieht sich

stumm rings um mit lan-gem Gäh-nen, und schüt-telt die

Mäh-nen, und streckt die Gli-e-der und legt sich nie-der.

Und der Kö-nig winkt wie-der, da öff-net sich be-hend ein

zwei-tes Tor, daraus rennt mit wil-dem Sprunge ein Ti-ger hervor.

p Wie der den Lö - wen er - schaut, *sf* brüllt er laut, schlägt mit dem

Schweif ei - nen furcht - ba - ren Reif und re - cket die Zun - ge, und im

Krei - se scheu um - geht er den Leu, *sf* grim - mig schnurrend;

drauf *p* streckt er sich mur - rend zur Sei - te *p* nie - der.

Und der *mf* Kö - nig winkt wie - der, da *f* speit das dop - pelt ge -

öff - ne - te Haus — zwei Le - o - par - den auf ein - mal aus; die

stür - zen mit mu - ti - ger Kampf - be - gier auf das Ti - ger - tier; das

packt sie mit sei - nen grim - mi - gen Ta - tzen, und der Leu — mit Ge -

brüll — rich - tet sich auf, da wird's still; — und he - rum im Kreis, von

Mord - sucht heiss, la - gern sich die gräu - li - chen Ka - tzen! Da

fällt von des Al - tans Rand ein Hand - schuh von schö - - ner

Hand, zwischen den Ti - ger und den Leu'n, mit - ten hin - eir Und zu

Rit - ter De - lor - g's, spot - ten - der Weis' wen - det sich Fräu - lein

Ku - ni - gund: „Herr Rit - ter, ist Eu - re Lieb' so heiss, wie Ihr mir

schwört zu je - der Stund! — ei, so hebt mir den Hand - schuh auf!“ Und der

Rit - ter, in schnell - lem Lauf, steigt hin - ab in den furcht - ba - ren

sf
Zwin - ger mit fe - stem Schritte, und aus der Un - ge - heu - er

Ped. *

Mit - te nimmt er den Hand - schuh mit ke - ckem Fin - ger.

fp
Ped. *

Tempo wie zu Anfang

Und mit Er - - stau - nen und mit Grau - en se - hen's die

f

Rit - - ter . und E - del - frau - - en, und ge -

sfz
Ped. *

p las - sen bringt er den Hand - schuh zu - rück. Da schallt ihm sein *sf* Lob — aus je - dem

sf Mun - de, a - ber mit zärt - li - chem Lie - bes - blick, — er ver -

heisst ihm sein na - hes Glück, em - pfängt ihn Frä - u - lein Ku - ni -

gun - de. Und er wirft ihr den Handschuh in's Ge - sicht: „Den Dank,

mf Da - me, be - gehr' ich nicht!“ und ver - läßt sie zur sel - ben Stun - de.